



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Jugendämter der
kreisfreien Städte, der Kreise
und der kreisangehörigen Gemeinden
lt. Verteiler

05. Januar 2015
Seite 1 von 4

Aktenzeichen 3.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun.Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837- 66 - 2279
gudrun.schmidt@mfkjks.nrw.de

nachrichtlich

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Frau Verena Göppert
Städtetag NW
Gereonshaus
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Matthias Menzel
Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Reiner Limbach
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Ludger Jutkeit
c/o Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25
48151 Münster

Seite 2 von 4

An das
Katholische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Heinz-Theo Rauschen
Friedrichstr. 80
40217 Düsseldorf

An das
Katholische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Thomas Seeberger
c/o. Erzbistum Köln
Generalvikariat
50606 Köln

An das
Evangelische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Kirchenrat
Dr. Thomas Weckelmann
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

An den
Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Kennedyufer 2
50679 Köln

100 neue Familienzentren im Kindergartenjahr 2015/2016 - Zentrale Informationsveranstaltung am 17.6.2015 in Düsseldorf

Seite 3 von 4

Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Sie darüber informieren, dass die Landesregierung im Kindergartenjahr 2015/2016 100 neue Familienzentren fördern wird. In Nordrhein-Westfalen wird es dann voraussichtlich rd. 2.350 Familienzentren geben. Zusammen mit den Verbund-Familienzentren, die aus mehreren Kitas bestehen, werden im folgenden Kindergartenjahr über 3.200 Kindertageseinrichtungen als Familienzentrum arbeiten.

Nachdem eine gute dezentrale Versorgung in der Fläche erreicht war, setzt die Landesregierung seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 verstärkt auf den Ausbau der Familienzentren in Gebieten mit besonderem Bildungs- und Armutsrisiko. Die Verteilung der Familienzentren wurde daher auf die Jugendamtsbezirke nach einem Sozialindex vorgenommen. Er beruht auf amtlichen Daten, ist empirisch zur Einschätzung sozialer Belastungen abgesichert und soll dazu beitragen, Familienzentren vor allem dort auszubauen, wo ein besonderer Unterstützungsbedarf für Kinder und Familien besteht.

Die Entscheidung, welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt der örtlichen Jugendhilfeplanung. Zur Unterstützung der Städte, Kreise und Gemeinden hat das Kinder- und Jugendministerium Empfehlungen zu "Kleinräumigen Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf" zur Verfügung gestellt, die zuvor mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege beraten wurden. Zu den Gebieten mit besonde-

rem Unterstützungsbedarf gehören auch die Quartiere des ressortübergreifenden Handlungsprogramms "Soziale Stadt NRW" (sowohl aktuell geförderte als auch in der Verstetigung befindliche Stadtteile).

Seite 4 von 4

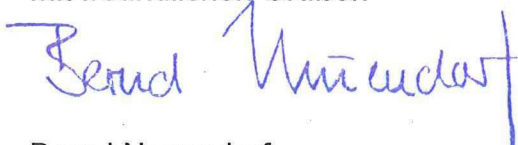
Unsere Informationsveranstaltung für die neuen Einrichtungen werden wir wegen des frühen Ferienbeginns bereits am 17. Juni 2015 im Gerhart-Hauptmann Haus in Düsseldorf (10:00 Uhr – 14:00 Uhr) durchführen. Da die Antragstellung und damit Bekanntgabe der neuen Familienzentren durch die örtlichen Jugendämter erst zum 15. Juni erfolgt, sind wir darauf angewiesen, dass Sie die neuen Familienzentren in Ihrem Jugendamtsbezirk auf diese Veranstaltung aufmerksam machen. Bitte weisen Sie auch auf die Internetseite www.familienzentrum.nrw.de hin. Dort finden sich neben vielen Informationen zu den Familienzentren auch eine Broschüre zum gültigen Gütesiegel sowie aktuelle Mitteilungen und Anmeldemöglichkeiten zu den Informationsveranstaltungen.

In der Anlage erhalten Sie die nach dem Sozialindex des Landes ermittelte Zuweisung der neuen Familienzentren nach Jugendamtsbezirken. Um eine ausgewogene Verteilung zu ermöglichen, wurden in die Berechnung alle seit dem KGJ 2012/2013 nach Sozialindex ermittelten Kontingente einbezogen (weitere Hinweise in der Anlage 1).

Die von Ihnen als zukünftige Familienzentren ausgewählten Kindertageseinrichtungen bitte ich bis zum 15.6.2015 über das E-Government-Verfahren FamZ.Web/KiBiz.Web zu beantragen.

Ich wünsche allen Familienzentren einen guten Start.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Neuendorf